

Leitzersdorfer GEMEINDEKURIER



Hatzenbach—Kleinwilfersdorf—Leitzersdorf—Wiesen—Wollmannsberg

Ausgabe Dezember 2021



Weihnachtskrippe vor der Kapelle „Maria Schnee“ in Hatzenbach

Homepage und Gem2Go

Die neue Homepage ist online.

Gem2Go — die Gemeinde Info und Service-App fürs Handy, bringt Ihnen immer aktuelle Infos.

Seite 6

EVN-Baumaktion

Mehr Bäume für unsere Gemeinde

Insgesamt wurden auf diesem Weg 1.000,- Euro für Leitzersdorf erwirtschaftet.

Seite 14

Der Bücherbus kommt

Bücher, Spiele, Hörbücher und DVD's stehen bereit.

Zur Startveranstaltung am 14. Jänner 2022 wird herzlich eingeladen.

Seite 26

GEMEINDEAMT KONTAKT

Johannesplatz 1, 2003 Leitzersdorf
Tel. 02266/63455
Email: gemeinde@leitzersdorf.at
www.leitzersdorf.at

ÖFFNUNGSZEITEN — Verwaltung

MO bis DO 8 bis 12 Uhr
DO 16 bis 18 Uhr (nach Voranmeldung):
Sprechstunden der Bürgermeisterin (nach Voranmeldung):
DO 16 bis 18 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN — Bauhof

Jeden ersten Donnerstag im Monat
14.00 bis 19.00 Uhr
Handy: 0664/38 100 11 (Ltg. Bauhof)

Von März bis Dezember wird der **Sperrmüll** an jedem ersten Donnerstag im Monat **aus den Katastralgemeinden** abgeholt:

Wollmannsberg	7.30- 8.00 Uhr	Gemeindehaus
Kleinwilfersdorf	9.00- 9.30 Uhr	Gemeindehaus
Wiesen	9.30-10.00 Uhr	bei Haus Nr. 1
Hatzenbach	10.30-11.00 Uhr	bei d. Brückenwaage

GEMEINDEBETRIEBE

NÖ Landeskindergarten

Tel. 02266/67784
Email: kiga.leitzersdorf@speed.at

NÖ Volksschule (Schulverband Niederhollabrunn-Leitzersdorf)

Tel. 02266/63488
Email: vs.leitzersdorf@noeschule.at

Buchen Sie ein INSERAT

Nähere Informationen am
Gemeindeamt, Tel. 02266/63455-23
s.kneissl@leitzersdorf.at

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Gemeinde Leitzersdorf, Johannesplatz 1,
2003 Leitzersdorf

Herausgeber:

Bürgermeisterin Mag. Sabine Hopf,
Johannesplatz 1, 2003 Leitzersdorf,
Herstellung im Eigenverfahren, Verlags- und
Herstellungsort Leitzersdorf

Gender-Hinweis:

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt.

Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung der jeweils anderen Geschlechter. ALLE mögen sich von den Inhalten unseres Gemeindekuriers gleichermaßen angesprochen fühlen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Weinviertel



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu, das Weihnachtsfest steht vor der Tür!

Ich hoffe, Sie können – obwohl uns Corona stärker denn je begleitet – auf ein zufriedenstellendes und vor allem gesundes Jahr zurückblicken.

In unserer Gemeinde hat sich im heurigen Jahr auch einiges getan, viele Vorhaben wurden umgesetzt, manche Altlasten der Vergangenheit konnten aufgearbeitet werden. Den ausführlichen Jahresrückblick finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Leider ist unsere Gemeinde durch die Rücktritte und Mandatsverzichte sämtlicher Mandatare der BGL aus einer arbeitsreichen Phase gerissen und in Turbulenzen gestürzt worden, die einerseits mindestens 5 bis 6 Monate Stillstand sowie eine Neuwahl im Frühjahr 2022 bedeuten.

Wie bereits in der letzten Sonderausgabe angeführt, sind derzeit mangels Beschlussfähigkeit keine Gemeinderatsbeschlüsse mehr möglich. Die für Dezember geplanten Beschlüsse, wie Budget 2022, Förderansuchen von Vereinen und Feuerwehren liegen somit auf Eis, die Vereine und Feuerwehren müssen auf ihre finanzielle Unterstützung warten.

Die NÖ Landesregierung beschäftigt sich aktuell mit der offiziellen Auflösung unseres Gemeinderates sowie mit der Festlegung eines Wahltermins und des dahinter liegenden Wahlkalenders. Während Leitzersdorf still steht (bzw. stehen muss), sind sowohl Bezirkshauptmannschaft als auch das Land NÖ mit und durch die erzwungenen Neuwahlen in Leitzersdorf intensiv beschäftigt. Und beides kostet Geld, sowohl unser Stillstand als auch die Zusatzarbeit für die Behörden!

Sobald nähere Details zum Wahltermin feststehen, werden wir Sie, geschätzte GemeindebürgerInnen, davon in Kenntnis setzen.

Folgende größere Vorhaben waren ursprünglich für 2022 vorgesehen und sind jetzt auf die lange Bank geschoben:

- Ölheizungstausch im Gemeindeamt sowie im Kindergarten in Leitzersdorf
- Errichtung Feuerwehrdepot in Kleinwilfersdorf
- Fassadensanierung Gemeindehaus Hatzenbach
- Fassadenreinigung Feuerwehrhaus Wiesen
- Errichtung Gemeindestadel Wollmannsberg

Bereits begonnene und fortgeschrittene Arbeiten (wie z.B. die Überarbeitung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans in Kleinwilfersdorf) werde ich selbstverständlich weiterführen, sodass, sobald es wieder einen beschlussfähigen Gemeinderat gibt, die notwendigen Beschlüsse gefasst werden können. Auch werde ich mich weiterhin für das beantragte Fahrverbot für Motorfahrzeuge im Natura 2000-Schutzgebiet am Waschberg einsetzen und die Detailplanung für den Glasfaser-Ausbau im gesamten Gemeindegebiet betreuen. Darüber hinaus laufen derzeit Beratungen seitens der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) hinsichtlich der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf den Dachflächen der gemeindeeigenen Gebäude.

„Jede Weihnacht erinnert uns neu daran, dass es an uns selbst liegt, wie hell es in unserer Welt und in unserem Herzen ist.“ (Irmgard Erath)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche Festtage im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute für 2022! Und allem voran: Bleiben Sie gesund!

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin
Mag. Sabine Hopf



Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns und es ist an der Zeit, zum Jahresabschluss einen Überblick zu geben, welche Vorhaben und Projekte in den letzten 12 Monaten umgesetzt und welche weichenstellenden Entscheidungen seitens des Gemeinderats in überwiegend einstimmigen Beschlüssen gefasst wurden.

◇ CORONA

- 1.349 Arbeitsstunden wurden in der Teststraße geleistet und 9.493 Antigen-Tests abgenommen und ausgewertet

◇ FEUERWEHREN

- Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses Leitzersdorf
- Gemeinderat beschließt Corona-Sonderförderungen für unsere Feuerwehren
- Renovierung der Fassade des FF-Hauses Hatzenbach
- Fassadensanierung des Feuerwehrhauses Kleinwilfersdorf

◇ VEREINE

- Abschluss von Pachtverträgen für USV und TSU nach 3jähriger vertragsloser Zeit
- Unterstützung des TSU für die Wiederbelebung des Beachvolleyball-Platzes
- Errichtung der notwendigen Garderoben und Duschkmöglichkeiten für Gastmannschaften, sowie WC-Anlagen für Sprecher und Matchbesucher für den USV
- Baubewilligungen und Nutzungsgenehmigungen für alle Gebäude am Sportplatzgelände
- Bereitstellung eines neuen „Landjugendheimes“ (ehem. Post) für unsere Landjugend

◇ DIGITALISIERUNG

- Beschluss für Glasfaser-Ausbau im gesamten Gemeindegebiet
- Einführung des „Elektronischen Aktes“ (ELAK) in der gesamten Gemeindeverwaltung
- Neugestaltung der Gemeindehomepage
- Einführung der Gemeinde App — Gem2GO
- Neugestaltung des Gemeindekuriers
- Installation eines WLAN-Netzes in der Volksschule
- Aktualisierung des digitalen Leitungs- und Naturstandskatasters

◇ UMWELT — NACHHALTIGKEIT

- Umrüstung auf neuwertige und energiesparende LED-Beleuchtungskörper in Kleinwilfersdorf
- Errichtung einer Dosieranlage in Hatzenbach zum Schutz unseres Leitungssystems
- Teilnahme am Förderprogramm KLAR! (KlimawandelAnpassungsmodellRegion)
- Leitzersdorf ist seit Herbst 2021 Raus-aus-dem-Öl-Gemeinde
- Start des 3jährigen Projektes „Kulturlandschaft gemeinsam erhalten am Waschberg“
- Pflanzung von 4 Bäumen im Gemeindegebiet durch die EVN-Bonuspunkte-Aktion
- Anschaffung von Gemeinde-Häferl für Vereine und Private

◇ KINDERGARTEN

- Unsere Gemeindearbeiter errichteten eine Matschküche im Außenbereich des Kindergartens
- Anbau einer Blühwiese
- Teilweise Generalsanierung (Trockenlegung) des Fußbodens im Kindergarten

◇ **SANIERUNGSARBEITEN**

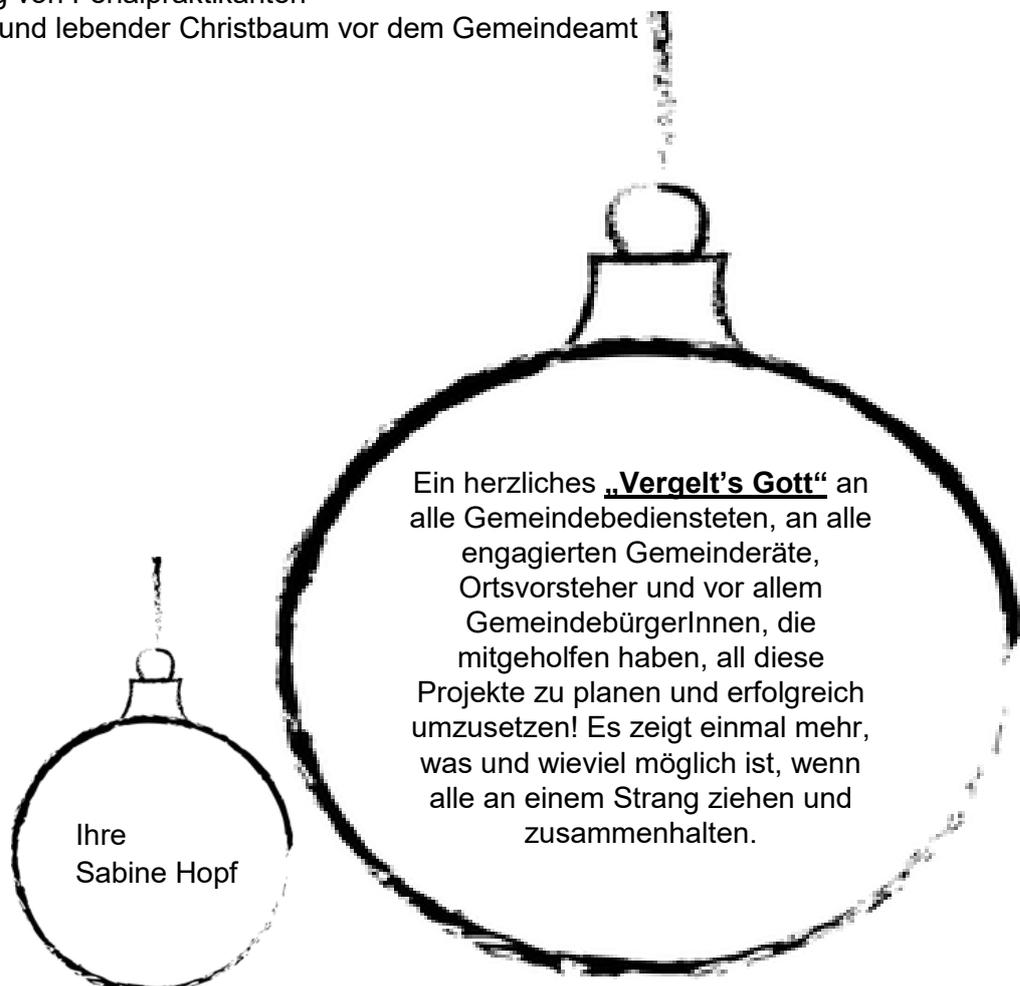
- Sanierung der Stadler-Kapelle durch die Landjugend Leitzersdorf
- Abschluss des letzten Bauabschnittes des Ortsraumes in Hatzenbach
- Sanierung des Kriegerdenkmales in Hatzenbach
- Renovierung der Friedhofsmauer in Kleinwilfersdorf
- Trockenlegung, Generalsanierung und Beheizung der Kapelle in Wiesen
- Renovierung der Anschlagtafel und des Buswartehäuschens in Wiesen
- Renovierung des Buswartehäuschens in Hatzenbach

◇ **SIEDLUNGSPOLITIK**

- Festlegung von Rahmenbedingungen für künftige Umwidmungen von Grünland in Bauland
- Beschlussfassung einer Siedlungserweiterung in Wiesen
- Gemeinsames Erarbeiten des Bauprojektes „Harmer-Areal“ in Wiesen
- Festlegung einer Bausperre in Kleinwilfersdorf für einzelne Bauparzellen und Beschlussfassung für die Überarbeitung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für Kleinwilfersdorf

◇ **WEITERS NOCH...**

- Errichtung eines Kleinstkinderspielgerätes am Abenteuerspielplatz
- Installation eines Defibrillators für Kleinwilfersdorf
- Zementstabilisierung des Bergweges auf den Waschberg in Wollmannsberg
- Möglichkeit zur Errichtung von Erd-Urnengräber für den Friedhof Kleinwilfersdorf
- Teilnahme am Projekt „Bücherbus“
- Güterwegesanierung
- Räumung von Hintausgräben und Retentionsbecken
- Anschaffung eines neuen Kartonagencontainers für den Bauhof
- Beschäftigung von Ferialpraktikanten
- Bienenweide und lebender Christbaum vor dem Gemeindeamt



Die neue Homepage der Gemeinde ist online!

Der neue Internetauftritt der Gemeinde ist online!

Der Gemeindevorstand beschloss in seiner Sitzung im März ein Redesign unserer Gemeindehomepage. Wir freuen uns, Sie darüber informieren zu können, dass die Überarbeitung der Website nun abgeschlossen ist und der neue Internetauftritt mit 8. Dezember 2021 freigeschaltet wurde.

Die neue Seite erfüllt nun alle notwendigen zeitgemäßen Anforderungen und wir hoffen, Sie, liebe GemeindegängerInnen, in all Ihren Belangen, Anregungen, Wünschen und Beschwerden bestmöglich unterstützen zu können.



GEM2GO – Die Leitzersdorf App

Sie wollen wissen was sich in Leitzersdorf so tut? GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Leitzersdorf!

Infos für Gemeindegänger

GEM2GO stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher von Leitzersdorf zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch auf Ihrem Smartphone oder Tablet verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch an die Müllabholungen erinnern lassen. Einfach den Erinnerungszeitpunkt in der App angeben, zum Beispiel am Vortag um 18:00 Uhr, und schon erhalten Sie zum richtigen Zeitpunkt eine Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone. So vergessen Sie nie wieder die anstehende Müllabholung. Auch an viele andere Termine erinnert GEM2GO per Push-Nachricht (News, Veranstaltungen, Amtstafel, etc.).

Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben, Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

Die kostenlose App gibt es zudem für iPhone, iPad und Android. Zum Download geht's hier www.gem2go.at/ oder einfach den passenden QR Code scannen:

QR-Code für iPhone und iPad



QR-Code für Android



Sollten Sie den Gemeindekurier nicht mehr in Papierformat bekommen wollen, sondern möchten ihn gerne nur mehr auf unserer Homepage oder in der GEM2GO-App lesen, bitte geben Sie dies in der Verwaltung (s.kneissl@leitzersdorf.at) bekannt.

Gemeindekalender 2022 „Mein Lieblingsplatz!“

Unsere Kinder gestalten einen wunderschönen Kalender für uns!

Der neue Jahreskalender ist ein besonders wertvolles und spezielles Exemplar, wurde er doch von jungen Künstlerinnen und Künstlern aus unserer Gemeinde gestaltet:

Wir haben die Kinder aus Leitzersdorf, Hatzenbach, Kleinwilfersdorf, Wiesen und Wollmannsberg eingeladen, ein Bild von ihrer Ortschaft, von ihrem Lieblingsplatz, von einem tollen Erlebnis oder einfach von etwas aus ihrer Sicht. Besonders in unserer Gemeinde zu zeichnen.

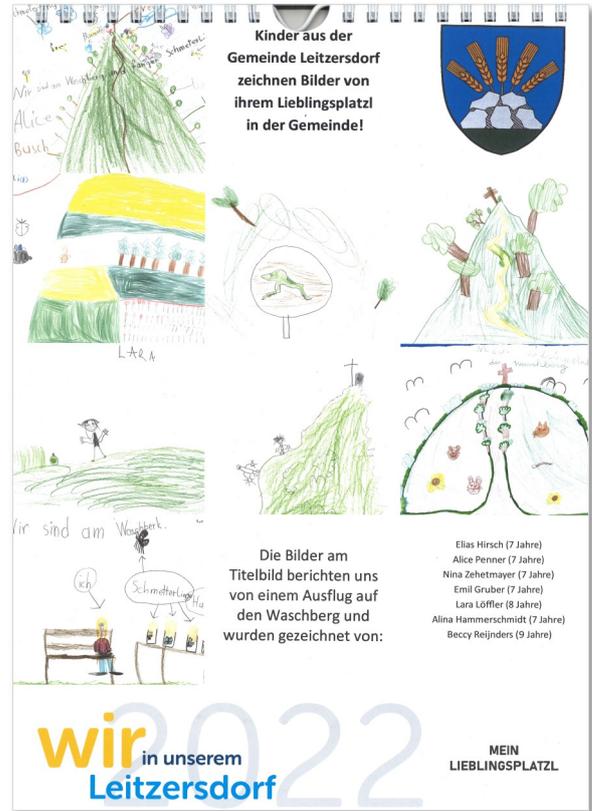
Und das Ergebnis liegt nun vor: Die Kunstwerke stellen neben dem Waschberg, ausgewählten Spielplätzen in unserer Gemeinde, der Pfarrkirche und dem Feuerwehrhaus in Leitzersdorf auch landwirtschaftliche Gerätschaft, Baustellenbetrieb und Wiese, Wald und Natur dar. Aber sehen Sie selbst und lassen Sie sich jeden Monat aufs Neue überraschen!

Insgesamt wurden über 20 Zeichnungen abgegeben. Alle Bilder sind sehr originell und kreativ gestaltet und die Jury hatte es daher wirklich schwer, zu entscheiden, welche Zeichnungen Platz im Kalender bekommen.

Wir sind stolz darauf, so viele begabte und motivierte Kinder unter uns zu haben und möchten uns an dieser Stelle bei den jungen Mal- und Zeichentalenten herzlich für ihre künstlerische Unterstützung bedanken!

Wir möchten uns auch bei allen Sponsoren, welche Sie am Ende des Kalenders finden, herzlich für die Unterstützung bedanken.

Wir wünschen für das Jahr 2022 alles Gute, Erfolg und vor allem Gesundheit und viel Freude mit diesem Kalender!



Heizkostenzuschuss 2021/22

Das Land Niederösterreich gewährt wieder einen Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von € 150,- zu gewähren.

Die Gemeinde Leitzersdorf gewährt für die Heizperiode 2021/2022 ebenfalls einen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 100,- für alle sozial Bedürftigen.

Förderungswürdig für den Heizkostenzuschuss der Gemeinde Leitzersdorf sind Personen, die in Leitzersdorf ihren Hauptwohnsitz haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte die Einkommensgrenze nicht übersteigen.

Nähere Auskünfte sowie das Antragsformular dazu erhalten Sie am Gemeindeamt Leitzersdorf oder finden Sie auf der Gemeindehomepage unter www.leitzersdorf.at/Bürgerservice/Formulare.

Anträge können bis spätestens **30. März 2022 (einlangend)** am Gemeindeamt eingebracht werden.



Aktuelles aus den Katastralgemeinden ...**HATZENBACH****Baumpflanzung beim Kriegerdenkmal**

Bgm. Mag. Sabine Hopf setzt nun in der Gemeinde Leitzersdorf den Startpunkt der KLAR! 10vorWien (*) mit der Pflanzung eines klimafitten Baumes.

Für den Standort Kriegerdenkmal wurde eine **Hängebuche** (*Fagus sylvatica* ‚Pendula‘) ausgewählt. Die Hängebuche stammt ursprünglich aus England und zeichnet sich durch ihre dekorativen, wellig aufrecht wachsenden Ästen und die herabhängenden Seitenäste aus. Diese können sogar bis zum Boden ragen. Ihre anmutige Form wirkt insbesondere im hohen Alter als imposante Erscheinung. Die weiche Rinde der Hängebuche ist besonders glatt und grau. Die ovalen bis eiförmigen Blätter sind glänzend dunkelgrün und 4-10 cm groß. Die unauffälligen Blütenkätzchen entwickeln sich zu 1-2 cm großen Nüssen – den Bucheckern.

Die heimische Hängebuche stellt eine Sonderform dar und nimmt speziell in gestalterischer Hinsicht auf das Kriegerdenkmal Bezug.

Die Pflanzung dieser Art ist nur an einem geeigneten Standort möglich. Die große, offene Grünfläche (im Gegensatz zu einer beengten Baumscheibe) ohne Salzeintrag von der Straße, in Kombination mit bodendeckender Unterpflanzung, erlaubt daher die Auswahl dieses Baumes.

„Die Teilnahme an der KLAR! Initiative ist eine Investition in die Zukunft der nächsten Generationen.“ ist Bgm. Sabine Hopf überzeugt. Ortsvorsteher Robert Trummer ergänzt: „Das frisch renovierte Kriegerdenkmal wird somit endlich wieder von einem Baum umgeben und bildet den Blickpunkt

im neu gestalteten – und nunmehr auch fertiggestellten – letzten Bauabschnitt zur Ortsraumgestaltung!“

(*) Nähere Informationen zu KLAR! 10vorWien finden Sie auf Seite 21 der vorliegenden Ausgabe des Gemeindekuriers.



Bgm. Sabine Hopf, Klar!-Managerin Karin Schneider, Ortsvorsteher Robert Trummer vor der neu gepflanzten Hängebuche.

KLEINWILFERSDORF**LED-Tausch — die Ortschaft erstrahlt in neuem Licht!**

Die Arbeiten an allen Lampenkörpern unserer Straßenbeleuchtung für die Umstellung auf LED sind nun abgeschlossen.

Im kommenden Jahr wird das Projekt Glasfaserausbau in allen Katastralgemeinden der Gemeinde Leitzersdorf umgesetzt und damit auch in Kleinwilfersdorf.

Im Zuge der Grabungsarbeiten für die Verlegung der Glasfaser ist es möglich, auch die Hintausstraße auf LED umzustellen und mit neuen Lampenkörper auszustatten.

Der Abstand der derzeitigen Straßenbeleuchtungsmasten beträgt ca. 60 Meter, daher ist es notwendig, zwischen den Abständen mindestens eine neue zusätzliche Lichtquelle zu errichten. Das dafür benötigte Erdkabel wird bei den Grabungsarbeiten mitverlegt.

WEIHNACHTSBAUM-SPENDEN!

Herzlichen Dank an Familie Kainrath aus Wiesen für zwei Weihnachtsbaum-Spenden für unsere Gemeinde.



WIESEN

Wiesen sammelt!

Anfang dieses Jahres haben wir in Wiesen zu einer besonderen Briefmarken-Sammelaktion aufgerufen: Sowohl alte, abgestempelte, nicht mehr benötigte Briefmarken als auch ganze Briefmarkensammlungen konnten bei Ortsvorsteher Erich Westermeier abgegeben werden, der nun ein Päckchen schnürt und alles an das SOS Kinderdorf übermittelt. Dort werden die Briefmarken sortiert, aufbereitet und zum Verkauf hergerichtet. Die durch den Verkauf erzielten Erlöse kommen dann dem SOS Kinderdorf zugute.

Die Resonanz auf unseren Aufruf war enorm!

An dieser Stelle sei allen gedankt, die ganze Briefmarken-Alben, Briefe, Postkarten, ausgeschnittene Briefmarken aus aller Herren Länder jeglichen Alters in unterschiedlichen Werten und Währungen abgegeben haben.

Das SOS Kinderdorf wird sich freuen!

Wir sammeln weiter – und dies nicht nur in Wiesen!

Da es sich wirklich um eine tolle Aktion handelt, laden wir alle GemeindegängerInnen ein: **Sollten Sie Marken bei sich finden, die Sie gerne abgeben möchten, oder jemanden kennen, der seine Briefmarken-Sammlung auflösen möchte, setzen Sie sich bitte mit Herrn Erich Westermeier (0676/70 37 965) in Verbindung.** Er übernimmt dann gerne die Übermittlung an das SOS Kinderdorf oder teilt Ihnen die Adresse mit, wenn Sie die Marken direkt schicken möchten.



Ortsvorsteher Erich Westermeier und Bgm. Sabine Hopf zeigen die gesammelten Stücke!

WOLLMANNSSBERG

Winter in Wollmannsberg

Groß war die Freude bei Jung und Alt in Wollmannsberg, als pünktlich zum Adventbeginn der erste Schnee im heurigen Winter fiel.

Das wurde von der Ortsbevölkerung aller Altersgruppen sogleich ausgenutzt, und das ganze Wochenende war der Platz rund um die Kapelle und den Löschteich Rodelstrecke, Schneeballschlacht-Turnierplatz und frostiges Zuhause einiger Schneemänner.

Aufgrund der aktuellen Covid-Situation hielt man selbstverständlich mehr Abstand als üblich, die Freude an der seltenen weißen Pracht ließ sich aber dadurch niemand nehmen. **An dieser Stelle sei auch allen Verkehrsteilnehmer*innen für ihre besondere Rücksicht gedankt!**

Um das Warten auf das Christkind zu verkürzen, haben sich viele kreative Wollmannsberger*innen auch heuer wieder dazu bereit erklärt, einen Adventkalender über die gesamte Ortschaft verteilt in Form der Adventfenster zu gestalten.

Diese laden zum abendlichen Spaziergang und Innehalten ein. Eine Liste, mit allen Haushalten die sich heuer wieder an dieser Aktion beteiligen, hängt im Schaukasten in Wollmannsberg.

Das letzte „Türchen“ ist, wie bereits in den vergangenen Jahren, die Krippe bei der Kapelle.



SPÖ Leitzersdorf**Genussecke aus Leitzersdorf**

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Die Corona-Krise hat die Welt verändert. Bekanntlich ist eine Krise aber auch eine Chance, Dinge auch zum Positiven zu verändern. Gemeinsam haben wir die Herausforderungen gemeistert und das Beste aus der Situation gemacht. So kurz vor Ende des Jahres wollen wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Zusammenhalten, gemeinsam aufeinander Rücksicht nehmen ist weiterhin das Gebot der Stunde. Die SPÖ-Leitzersdorf bietet weiterhin allen, die auf kein familiäres und nachbarschaftliches Umfeld zurückgreifen können, ihre Hilfe an (Einkäufe oder dringende Erledigungen). Bei Fragen steht Josef Doppler (0676/9274647) gerne zur Verfügung.
Die SPÖ Leitzersdorf wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gewürz Panna Cotta**Zutaten:**

- 0,5 L Schlagobers
- 100 g Kristallzucker
- 100 ml Orangensaft
- 1 Stk. Zimtstange
- 2 Stk. Vanilleschoten
- 2 Stk. Sternanis
- 3 Bl. Gelatine
- 4 Stk. Nelken

Zubereitung:

Obers mit Kristallzucker, Orangensaft, Vanilleschoten, Sternanis, Zimtstangen und Nelken aufkochen und 15 Minuten ziehen lassen.

Das Obers mit den Aromaten durch ein Sieb abgießen. Die Gelatine in Wasser ca. 5 Minuten einweichen. Anschließend ausdrücken und in die noch warme Obersbasis einrühren.

In eine Form Ihrer Wahl abfüllen und kalt werden lassen. Das ausgekühlte Panna Cotta mit einem Fruchtspiegel oder einer Karamellsauce ausfertigen und genießen.

Rezept von Gerhard P. aus Wien

FPÖ Leitzersdorf

Liebe Gemeindebürger,

als geschäftsführender Gemeinderat möchte ich mich bei den vielen Gemeindebürgern, die sich in ihren Vereinen und bei den Feuerwehren zum Wohle unserer Gemeinde engagieren, recht herzlich bedanken.

Gerade Ihnen ist es zu verdanken, dass Leitzersdorf auch in diesen turbulenten politischen Zeiten eine lebenswerte Gemeinde ist und bleibt.

Ich wünsche Ihnen im Namen der FPÖ Leitzersdorf frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.

(Roswitha Bloch)

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund und alles Gute für 2022!
Ihr GGR Manfred Kreuzmann



Auflassung der Zweitordination von Dr. Markus Deim

Dr. Markus Deim schließt die Zweitordination in Leitzersdorf!

Liebe Patientinnen und Patienten!

Nach fast 20-jähriger Tätigkeit als Hausarzt in Leitzersdorf und Niederhollabrunn habe ich mich nach langer und reiflicher Überlegung dazu entschlossen, meine Zweitordination in Leitzersdorf zu schließen und ab dem 1. Jänner 2022 nur mehr in meiner Hauptordination in Niederhollabrunn zu praktizieren.

Hauptgründe für diesen Entschluss sind einerseits der ständig zunehmende logistische Aufwand einer Zweitordination, dem eine in den letzten Jahren immens gestiegene Mobilität der meisten Patienten gegenübersteht, und auch mein Wunsch nach einer organisatorisch einfacheren Patientenbetreuung in meiner Hauptordination in Niederhollabrunn. Die immobilen Patienten wurden von mir, wenn es notwendig war, zu Hause am Krankenbett visitiert, sowohl zum Zweck der Diagnostik (z.B. Blutabnahmen in der Früh vor Ordinationsbeginn) als auch um den Betroffenen eine Therapie bzw. medizinische Beratung anzubieten. Das wird selbstverständlich weiterhin so bleiben.

Es ist mir weiters ein großes Anliegen, klar und deutlich zu sagen, dass es weder einen politischen Grund, sei es ein partei- oder gemeindepolitischer, noch einen persönlichen Grund in Form eines Zerwürfnisses mit Frau Bgm. Sabine Hopf gibt oder gab.

Der Plan, die Zweitordination in Leitzersdorf zu schließen, hat somit rein sachliche Gründe, jedenfalls keine politischen oder persönlichen, die Gemeindeführung betreffend.

Für mich bedeutet das Arbeiten an EINEM Standort

eine deutliche Erleichterung und Vereinfachung meiner Tätigkeiten, sodass ich mich weiterhin so gut und gewissenhaft als möglich für die



Patientinnen und Patienten der beiden Gemeinden, die mir ihr Vertrauen schenken, einsetzen kann. Glücklicherweise konnte ich eine tüchtige und erfahrene Diplomkrankenschwester gewinnen, die unser Team durch ihre Erfahrungen und Kenntnisse ab 1. Jänner 2022 bereichern wird, was die Effizienz und Qualität der ärztlichen Versorgung der Bevölkerung noch zusätzlich verbessern wird. Auch das wäre in der Zweitordination in Leitzersdorf schon aus Platzgründen nicht möglich gewesen.

Somit möchte ich mich bei allen Patientinnen und Patienten, die mir in den letzten 20 Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben, bedanken und hoffe, auch weiterhin für Sie mit meinen ärztlichen Fähigkeiten und den Kenntnissen und Fertigkeiten meines Teams da sein zu dürfen.

Auch bei der Gemeindeführung Leitzersdorf, bei den vergangenen und bei der jetzigen, möchte ich mich bedanken für Fairness und Herzlichkeit. Das Ende einer Ära bedeutet auch immer den Beginn einer neuen. Ich werde mich bemühen, dass keinem einzigen Patienten durch diesen Entschluss ein Nachteil widerfährt.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen und hoffe auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

Dr. Markus Deim

Glasfaserausbau in der Gemeinde

Die nächsten Schritte bis zum Baubeginn Was bedeutet „Bedingte Baureife“?

Alle Kundinnen und Kunden, die einen Glasfaseranschluss bestellt haben, erhalten in diesen Tagen ein Schreiben, mit dem sie darüber informiert werden, dass die bestellten Anschlüsse hergestellt werden können.

Mit dieser Vertragsannahme beginnt für Privatkunden eine 14-tägige Frist, innerhalb derer sie von ihrer Bestellung zurücktreten können. Diese Möglichkeit muss nach § 1 Abs.1 Z2 Konsumentenschutzgesetz eingeräumt werden. Nach Ablauf dieser 14 Tage und weiterer 4 Tage für den Postlauf, kann dann ein finales Ergebnis der Sammlung der Vorverträge festgestellt werden.

unser netz. unsere zukunft.



Sollte die Bestellquote weiterhin mehr als 42 % betragen, kann die finale Baureife ausgesprochen werden und das Bauprojekt kann starten.

Dies sollte in den nächsten Wochen der Fall sein.

Wiesen — Siedlungserweiterung

Siedlungserweiterung in Wiesen soll in zwei Etappen umgesetzt werden!

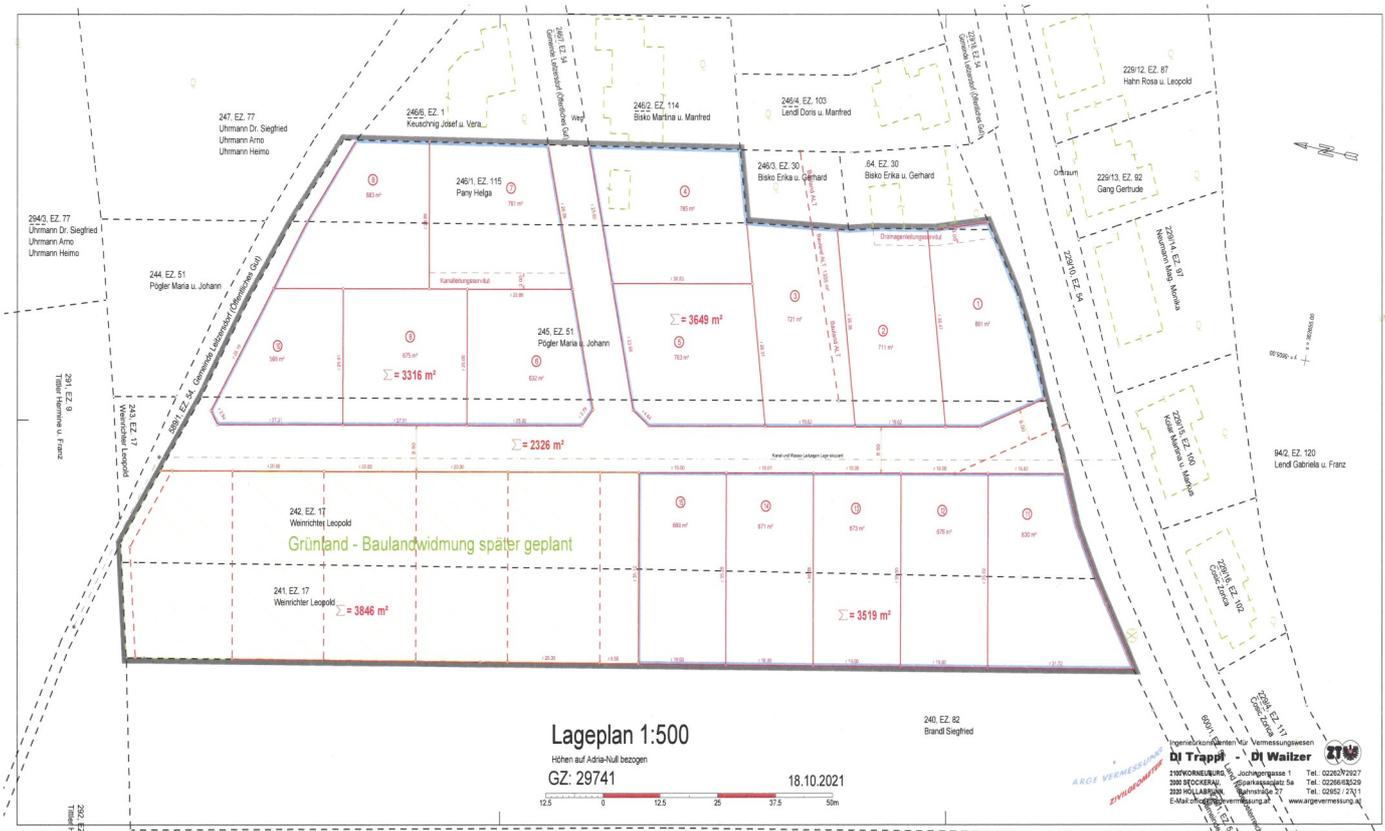
Bereits im Jahr 2015 wurde für die gesamte Großgemeinde Leitzersdorf ein Entwicklungskonzept beschlossen und rechtskräftig. In diesem Entwicklungskonzept wurde damals auch eine mögliche Siedlungserweiterung in der KG Wiesen in Richtung Stockerau festgelegt.

Derzeit liegt ein ENTWURF für die Teilung der Grundstücke vor. Darin sind für die erste Ausbaustufe bis zu 15 Bauplätze und für die zweite Ausbaustufe ca. 5 Bauplätze vorgesehen.

Um die gemäß NÖ Raumordnungsgesetz 2014 festgelegte Bauverpflichtung für neu gewidmetes Bauland umzusetzen, wurden bereits Baulandsicherungsverträge ausgearbeitet und von den derzeitigen GrundeigentümerInnen unterschrieben und im Gemeinderat beschlossen.

Voraussichtlich im Februar 2022 soll die geplante Widmungsänderung in einem Änderungsverfahren in die Auflage gehen. Im Jahr 2023 soll die Siedlungserweiterung, nach positiver Prüfung des Landes Niederösterreich und mehrheitlichem Gemeinderatsbeschluss, umgesetzt werden.

Bei Interesse an einem der neuen Grundstücke, können Sie dieses bereits jetzt schriftlich an die Gemeinde Leitzersdorf (gemeinde@leitzersdorf.at) übermitteln.



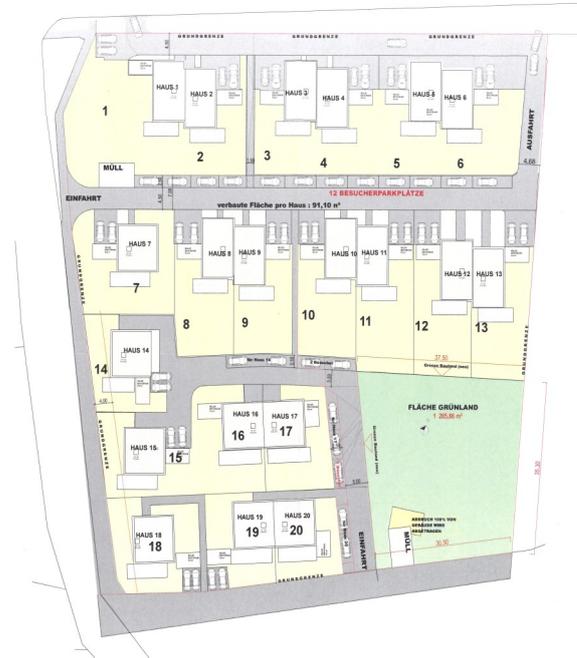
Wiesen — “Harmer-Areal“

20 Wohneinheiten auf Baurechtsgrund in Wiesen sind geplant!

Die Grundeigentümerin Harmer KG beabsichtigt in Wiesen, am ehemaligen Gutshof-Areal 20 Wohneinheiten, in Form von Einfamilien- und Doppelhäusern, auf Baurechtsgrund, zu errichten. Mit der Gemeinde Leitzersdorf wurden diesbezüglich bereits seit 2017 Gespräche geführt. In diesem Jahr ist es der Gemeindeführung gelungen, mit der Grundeigentümerin als auch mit dem mgl. Bauträger, ein für die Katastralgemeinde Wiesen verträgliches Projekt auszuarbeiten und einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss zu fassen.

Wenn die notwendige Widmungsanpassung seitens des Landes Niederösterreich genehmigt ist, die mit der Naturschutzbehörde abgestimmte Rodung durchgeführt wurde und Baugenehmigungen erteilt wurden, kann die Grundeigentümerin mit der Umsetzung des Projektes starten.

Sobald genauere Informationen zur Umsetzung und Verwertung seitens des Grundeigentümers vorliegen, werden diese zeitnah bereitgestellt.



Aus aktuellem Anlass: Schäden in Wollmannsberg

In **Wollmannsberg** haben Unbekannte den Schnee leider auch dazu genutzt, **über den Sportplatz bzw. die Felder mit dem Auto zu "driften"**.

Am Sportplatz, der das ganze Jahr über von „Freiwilligen“ gepflegt wird, entstand **erheblicher Schaden**.

Damit dieser wieder sicher von den Kindern und Jugendlichen genutzt werden kann, sind aufwendige Arbeiten notwendig.

Auf den Feldern, die teilweise schon angebaut wurden, entstanden ebenso erhebliche Schäden. **Die Verursacher sind herzlich dazu eingeladen, sich an der Wiederherstellung zu beteiligen.**



EVN Baumaktion — mehr Bäume für unsere Gemeinde

„Mehr Bäume für meine Gemeinde“ – so lautete das Motto der gemeinsamen Bonuspunkte Spendenaktion mit der EVN, bei der die Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Leitzersdorf ihre EVN-Bonuspunkte spenden konnten.

„Bei der Aktion konnte jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten“, erläutert EVN Gemeindebetreuer Rudolf Knöd. Insgesamt wurden auf diesem Weg 1.000,- Euro für Leitzersdorf erwirtschaftet.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dieser Aktion unsere Gemeinde gemeinsam mit der EVN an unserer Seite ein bisschen grüner machen konnten. Die Bäume verschönern nicht nur das Ortsbild, sondern tragen auch nachhaltig zu einer lebenswerten Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder bei“, zeigt sich Bürgermeisterin Sabine Hopf begeistert.

Konkret wurden in der Gemeinde durch diese Aktion 4 Bäume (2 Säulenhorn, 1 Kugelhorn, 1 Spitzhorn) erworben und diese beim Kinderspielplatz in Wiesen, beim Bienenpark in Leitzersdorf und beim neuen Feuerwehrhaus in Leitzersdorf gepflanzt.



Ortsvorsteher Erich Westermeier, Bgm. Sabine Hopf und EVN-Gemeindebetreuer Rudolf Knöd mit einem der beiden neu gepflanzten Säulenhorn-Bäume in Wiesen, im Hintergrund die renovierte Kapelle.



Ahornbaum beim Bienenpark Leitzersdorf



Kugelhorn beim FF-Haus in Leitzersdorf



Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold

Die Teilnehmer lernten und trainierten über Monate 2 Tage pro Woche für das Goldene Leistungsabzeichen. Lena Tittler, Nina Steinhauser und Matthias Kronberger sind die einzigen Bewerber aus dem Bezirk Korneuburg, die an dem Bewerb teilgenommen haben. Alle drei haben dies bravourös absolviert. Lena Tittler hat sogar den 5. Platz erreicht und ist damit das beste Mädchen in NÖ.

Mit Höhen und Tiefen, sowie Schweiß und Tränen, konnten sie am 06.11.2021 das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold absolvieren. Bei Stationen wie Geschicklichkeit mussten sie Skulpturen unter Zeitdruck zusammenbauen. Aber nicht nur das Handwerkliche stand bei den Jugendlichen im Vordergrund, auch ihr Wissen mussten sie bei den Fragen und den Geräten unter Beweis stellen. Auch die Betreuer — gecoacht wurden die drei Jugendlichen von Anton Reiselhuber und Julian Steinhauser — haben viel Zeit sowie Lust und Laune investiert. Alle gemeinsam hatten sehr viel Spaß!

Sabrina Zimmel, die Jugendleiterin hofft, dass alle drei Absolventen auch zukünftig im Betreuersteam der FJ mitarbeiten werden.



Baum pflanzen, CO2 Abdruck reduzieren

„Mehr Bäume für meine Gemeinde“ – so lautete das Motto der EVN Bonuspunkte Spendenaktion.

Wir dürfen uns ganz herzlich bei Johann Kneissl bedanken. Auf seine Idee hin wurde ein Ahorn Baum vor dem neuen Feuerwehrhaus gesetzt.

Wer weiß, vielleicht wird er uns bei einem der nächsten „Maibaum aufstellen“ schon Schatten spenden.

DANKE für Eure immer wiederkehrende Unterstützung !!



Ankauf von Schmutzwasserpumpen für die Feuerwehr Wiesen

Für mehr Sicherheit in Wiesen wurden seitens der Feuerwehr Wiesen 2 Schmutzwasserpumpen von der Firma Pumpenheinzl aus Seitzersdorf-Wolfpassing angeschafft.

Diese Pumpen sollen bei Überflutungen im Schlechtwetterfall oder bei Wasserrohrbrüchen für rasche Hilfe sorgen und können bis zu 30 m³ pro Stunde fördern.

Gelagert werden diese Pumpen inklusive eines Schlauches in praktischen Boxen im Feuerwehrhaus und können so rasch und einfach eingesetzt werden. Bei Bedarf bitte einfach über die Feuerwehr Wiesen anfordern. Dankenswerterweise hat die Finanzierung einer Pumpe der Ortsvorsteher Erich Westermeier übernommen.



Der Tennis- und Sportverein Leitzersdorf**Wir sagen „gesund bleiben“**

Die Tennis- und Sportunion Leitzersdorf bedankt sich bei allen Mitgliedern und Freunden unseres schönen Vereins für die tolle Unterstützung und die vielen schönen Stunden mit euch am und rund um den Platz. Wir haben zusammen gelacht, viele interessante Gespräche geführt und super Matches miteinander bestritten.

Es ist eine tolle Gemeinschaft entstanden, die sich nun in die Ruhepause verabschiedet hat.



Wir hoffen, dass ihr alle gesund bleibt und planen für 2022 das Sommercamp, Ranglisten-, Freundschafts-, Meisterschaftsspiele, Sommerfest.. zu veranstalten. Weiters wird die Winterzeit vom Vorstand genützt, um das Vereinshaus zu isolieren.

Wir haben viele Ideen und gemeinsam werden wir hoffentlich gesund in das nächste Sportjahr starten. Nun heißt es durchhalten und auf andere schauen.

Wir wünschen euch eine wunderschöne Adventszeit und ein frohes Fest im Kreise eurer Liebsten.

Sportliche Grüße vom Vorstand der TSU Leitzersdorf

Gemeinde-Häferl — Stopp den Plastik- und Styroporbechern!

Ab sofort gibt es gemeindeeigene Häferl für alle in der Gemeinde Leitzersdorf ansässigen Vereine, Organisationen, Gruppierungen, aber auch für private Feiern etc. zum Ausborgen!

Wir müssen leider auch dieses Jahr wieder auf den geliebten vorweihnachtlichen Punsch und Glühwein verzichten! Aber für die Zeit, in der dies alles wieder erlaubt sein wird, hat sich die Gemeindeführung dazu entschlossen, 300 Häferl anzuschaffen und diese an alle zu verleihen, die eine Tee-, Punsch- und Glühwein-Ausschank organisieren.

Wir wollen somit in unserer Gemeinde ein klares Zeichen setzen und zukünftig Plastik- und Styroporbecher vermeiden.

Wenn Sie Interesse haben, sich die Leitzersdorf-Häferl für Ihren Bedarf auszuborgen, funktioniert dies ganz einfach:

- * Melden Sie Ihren Wunsch inkl. Termin am Gemeindeamt.
- * Holen Sie sich die gewünschte Anzahl an Häferl bei uns ab.
- * Bringen Sie die ausgeborgte Anzahl an Häferl gereinigt nach Ihrem Event wieder zu uns zurück.

Für abhanden gekommene Häferl verrechnen wir Ihnen einen Unkostenbeitrag bzw. Wiederbeschaffungspreis von EUR 3,60 pro Stück.

Reduzieren wir so gemeinsam unseren Müllberg – verwenden wir statt Einwegbecher unsere Mehrzweck-Häferl!



WoschBergPass Leitzersdorf

Leider wurden coronabedingt alle Perchtenläufe, an denen wir teilgenommen hätten, abgesagt. Auch unseren Punschstand am 27. November am Dorfplatz mussten wir leider absagen.

Von 4.12. bis 6.12.2021 haben wir in der Umgebung Hausbesuche mit unserem Nikolaus und Krampus angeboten. Diese sind bei den Familien sehr gut angekommen.

Schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht der WoschBergPass Leitzersdorf!



Gemeinde Leitzersdorf bekommt Smart Meter EVN Tochter Netz NÖ tauscht ab Jänner 2022 die Stromzähler

Nun startet auch in Leitzersdorf das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab Jänner 2022 werden rund 750 Zähler getauscht.

„Unser Ziel ist täglich ca. 80 Zähler zu tauschen. Der Tausch eines Zählers dauert durchschnittlich rund 20 Minuten“. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass 95 % der Haushalte bis Ende 2022 mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in diese Energiezukunft“, erläutert Josef Schagerl, Leiter des Netz NÖ Service Centers Stockerau. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen, sagt Josef Schagerl.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. Manchmal helfen aber auch lokale Monteure aus, um diese vielen Zähler zu tauschen. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise. Im Zweifel kann man sich aber telefonisch bei uns rückversichern, ob alles seine Richtigkeit hat“, erklärt Josef Schagerl.

„Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.

Alle Informationen über den Smart Meter etc. erhalten Sie auf www.netz-noe.at



**NÖ
Netz**
EVN Gruppe

Josef Schagerl,
Leiter des Netz
NÖ Service
Centers
Stockerau zeigt
Fr. Bürger-
meisterin Sabine
Hopf den
neuen Smart
Meter.

2. Pflegeeinsatz im heurigen Jahr am Waschberg

Gemeinsam Anpacken für die Blumenwiesen!

Auftakt zum neuen ELER-Projekt „Kulturlandschaft gemeinsam erhalten am Waschberg“

Die Gemeinde Leitzersdorf hat sich zum Ziel gesetzt, bis Ende 2024 auf dem Waschberg bis zu 10 Hektar naturnahe Blumenwiesen wiederherzustellen. Das entspricht etwa 14 großen Fußballfeldern! Das geht nicht mit Rasenmäher oder Astscheren, da ist um einiges mehr an Menschenkraft und Maschinen-Power nötig!

Am Freitag, den 12.11.2021 wurde also in die Hände gespuckt: nach tagelangen vorbereitenden Arbeiten von professionellen Landschaftspflegern, die zum Teil meterhohe dornige Gebüsche direkt an der Bodenoberfläche absägten und dann das Altgras mähten, packte zunächst eine Gruppe fleißiger Studierender an, um das Material aus dem steilen Gelände abzutransportieren.

Samstag früh rückte dann die Bevölkerung der Gemeinde Leitzersdorf an. Mit dabei waren unter anderem auch ein Bergmäher samt Gerätschaften, drei Traktoren mit Anhängern, Kran und Baggerschaufel, sowie jede Menge Rechen, Big-Bags, Heugabeln – sowie viel Speis und Trank für die fleißigen Helfer! Nach stundenlanger Arbeit war die gut gelaunte Truppe bis zum Nachmittag, zwar entsprechend durchnässt und erschöpft, aber höchst zufrieden. Bürgermeisterin

Hopf: „Wir haben bei diesem Pflegeeinsatz Großartiges geleistet und einiges an Fläche entbuscht, gemäht und Mähgut und Gebüsch abtransportiert. Stolz und dankbar bin ich, weil wir von einem Pflegeeinsatz zum nächsten immer mehr Freiwillige werden.“

Dieser Pflegeeinsatz mit Freiwilligen am Waschberg war bereits der dritte in Folge, nach Herbst 2019 und Frühjahr 2021. Die beiden aktuellen Aktionstage markieren den Auftakt eines großen, dreijährigen Naturschutz- und Bewusstseinsbildungs-Projektes der Gemeinde Leitzersdorf, mit dem Titel „Kulturlandschaft gemeinsam erhalten am Waschberg“, das vor Kurzem die Zusage zur Förderung aus Mitteln des Landes NÖ (Zuständigkeit: Landeshauptfrau-Stv. Dr. Stephan Pernkopf) und der EU (ELER) erhalten hat. Der Waschberg ist Teil des Europaschutzgebiets Weinviertler Klippenzone, verordnet nach der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie der EU.

Die Erhaltung und Förderung der bunten Wiesen, sogenannter „Halbtrockenrasen“, und seiner Tier- und Pflanzenwelt hat höchste Priorität für den Naturschutz in Niederösterreich. Flankiert wird die Pflege von diversen Begleitmaßnahmen, wie etwa Naturerlebnissen für die BürgerInnen und die SchülerInnen.

Auch die Erfolgskontrolle der Pflegemaßnahmen ist sehr wichtig. Projektbetreuerin Dr. Julia

Kelemen-Finan: „Der Waschberg ist Heimat vieler verschiedener Tier- und Pflanzenarten, ein echter Hotspot der Biodiversität! Die Pflege, die 2019 begann, zeigt jetzt schon Erfolge: zum Beispiel hat sich die attraktive Große Küchenschelle, die auch eine Zielart ist, bereits auf den wiederhergestellten Wiesen ausgebreitet!“

Was würde passieren, wenn man jetzt noch weiter zuwartet und nicht anpackt? Der Vergleich von Luftbildern der letzten 60 Jahre, sowie alte Vegetationsaufnahmen zeigen, wie sehr sich dichte, blütenarme Grasbestände und Gebüsche seit der Aufgabe der regelmäßigen Mahd durch die örtlichen Landwirte ausbreiten konnten. Dr. Kelemen-Finan: „In 10-20 Jahren wäre es zu spät gewesen! Dann wären die letzten Reste der bunten, naturnahen Blumenwiesen, die jährlich einmal gemäht werden müssen, von dichtem Gebüsch, wie Weißdorn, Rotem Hartriegel und anderem undurchdringlichem Gehölz zugewachsen. Damit ginge ein wertvolles Natur- und Kulturerbe verloren.“

Bürgermeisterin Sabine Hopf lädt zum Abschluss alle ein: „Im Frühjahr bzw. Sommer nächsten Jahres können wir dann die Lorbeeren unserer diesjährigen harten Arbeit ernten, wenn seltene Blumen uns mit ihrer bunten Blütenpracht erfreuen. Nochmals vielen Dank an alle, die heuer dabei waren, die vielen freiwilligen GemeindebürgerInnen, aber auch die

**NATURLAND
NIEDERÖSTERREICH**
Einzigartig . Vielseitig . Schützenswert



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





Herzlichen Dank an die vielen freiwilligen HelferInnen!

Fotos: © Gemeinde Leitzersdorf u. Dr. Julia Kelemen-Finan



**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie,
persönlich und im Namen der Gemeinde,
ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für das neue Jahr 2022!**



Vizebgm. Günter Damm

Bgm. Mag. Sabine Hopf

USV Leitzersdorf



Der USV Leitzersdorf hat ein weiteres schwieriges Jahr hinter sich gebracht.

Corona hat im Breitensport – und nicht zuletzt im Mannschaftssport – immer wieder für massive Einschränkungen und zusätzlichen administrativen Aufwand für

die ehrenamtlichen Funktionäre gesorgt.

Rein sportlich ist in der 2. Klasse Donau, wo unsere Kampfmannschaft unter Cheftrainer Daniel Zöhler spielt, für jede Menge Spannung gesorgt: Fünf Teams (Zwentendorf, Rust, Großrußbach, Langenzersdorf und Leitzersdorf) liegen innerhalb von nur zwei Punkten und wollen sich im Frühjahr 2022 den Aufstieg in die 1. Klasse Nordwest sichern. Dabei ist anzumerken, dass zuletzt mehr als zehn Spieler in unserem Kader standen, die bereits im Nachwuchs für den USV gekickt haben!

Unsere Reserve hat unter Spielertrainer Julian Wimmer als Fünfter ebenfalls eine gute Hinrunde gespielt. Einige Youngsters aus unserer U16 haben dabei schon Spielpraxis sammeln dürfen.

Im Nachwuchs hat die U13-Spielgemeinschaft Stockerau/Leitzersdorf mit dem ersten Platz im Oberen Play-off für einen tollen Erfolg gesorgt. Aber auch die anderen Teams haben oft mit starken Leistungen geblüht.

Bei den Jüngeren sind wir froh, mit Franz Aichmann aus Wollmannsberg einen engagierten Betreuer gewonnen zu haben. Sobald wieder ein (Hallen-) Training erlaubt ist, werden die Termine über unsere Kanäle kommuniziert. Schnuppertrainings sind dann wieder jederzeit möglich. Kontakt zur Jugendleitung: 0664-8565831 oder c.reiterer@noen.at

Übrigens: Zum **internationalen Tag des Ehrenamts** (5.12.) hat Sport-Austria-Präsident Hans Niessl den Rückgang der ehrenamtlichen Funktionäre thematisiert und gemeint: „Ohne sie gäbe es keinen organisierten Sport in diesem Land. Ihre Arbeit ist für die Gesundheit der

Bevölkerung ebenso wichtig wie für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Unsere Ehrenamtlichen sind es auch, die die Vereine an der Basis durch die Coronakrise führen und damit unsere vielfältige Sportkultur bewahren. Der organisierte Sport ist kein Selbstzweck, sondern der Gesundheitsmotor des Landes.“



Foto: Junge Power beim USV: Laufmaschine Bernhard Redl, Tormann Tobias Weichselberger und Verteidiger Manuel Mayr (v.l.).



Foto: Seine Torgefährlichkeit ist ein Schlüssel des Erfolgs: „Eigengewächs“ Tobias Lausch.



Foto: Die U13-Spielgemeinschaft Stockerau/Leitzersdorf hat sich im Mittleren Play-off den ersten Platz geholt und misst sich im Frühjahr mit den Teams im Oberen Play-off.

Alle Fotos: © USV Leitzersdorf

Fit für die Zukunft? - KLAR!



Fit für die Zukunft? - KLAR! 10vorWien! (KlimawandelAnpassungsmodellRegion)

Die **KLAR!10vorWien** besteht aus **13 Gemeinden des Bezirks Korneuburg (Bisamberg, Enzersfeld im Weinviertel, Großmugl, Großrußbach, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Korneuburg, Leitzersdorf, Niederhollabrunn, Sierndorf, Spillern, Stetten, Stockerau)** und hat eine **GesamteinwohnerInnenzahl von 57.197**.

Das Klima unserer Erde ändert sich, was auch in der Region 10vor Wien zunehmend zu spüren ist.

Neue Risiken treten in dieser stark durch das pannonisch-kontinentale Klima, mit trockenkalten Wintern und trockenwarmen Sommern beeinflussten Region auf.

Der Klimawandel in der Region zeigt sich u.a. durch eine Zunahme der Hitzetage, des maximalen Trockenheitsindex aber gleichzeitig auch des maximalen Tagesniederschlags.

Diese Auswirkungen des Klimawandels sind bereits in einigen Bereichen wie Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Naturschutz spürbar und es ist notwendig sofort und zielgerichtet zu handeln, um die Gefahren des Klimawandels zu minimieren und die Chancen bestmöglich zu nutzen, damit die hohe Lebensqualität, die derzeit in der Region vorhanden ist, auch für zukünftige Generationen erhalten bleibt.

Mit dem Förderprogramm Klimawandelanpassungsmodellregion unterstützt der Klima- und Energiefonds Regionen dabei,

sich frühzeitig und wissenschaftlich fundiert auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen.

In der ersten Phase der KLAR! 10vorWien, die im Mai 2021 gestartet ist und bis Jänner 2022 dauert, werden nun gemeinsam mit den Gemeinden Klimawandelanpassungsmaßnahmen u.a. in den Bereichen Landwirtschaft, Naturschutz, Wasserversorgung, Gesundheit usw. entwickelt, die alternative Herangehensweisen zum Umgang mit dem Klimawandel aufzeigen werden.

Die betroffenen Themenbereiche werden generationsübergreifend durchleuchtet und bei der Entwicklung der Maßnahmen wird der Fokus daraufgelegt, möglichst viele Zielgruppen positiv zu erreichen.

Das Bewusstsein für die Klimawandelanpassung wird durch zielgerichtete Information und aktives Mitwirken der Bevölkerung verstärkt werden.

Das Ziel der anschließenden zweijährigen Umsetzungsphase (ab Frühjahr 2022) ist es, die in der Region vorhandenen

vielfältigen Ressourcen (Weinbau, Landwirtschaft, Waldflächen) zu schützen.

Durch Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, den Unternehmen und den Gemeinden sollen aktiv Maßnahmen gesetzt werden, um eine eigenständige, lebenswerte und innovative Stadt-Land Region vor den Toren Wiens zu erhalten.

Für die teilnehmenden Gemeinden ist klar – wir wollen fit für die Zukunft werden und für die Bürgerinnen und Bürger ein attraktives und an Veränderungen angepasstes Lebensumfeld schaffen!

Weitere Informationen zum Thema „Klimawandelanpassung“ finden Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter <https://www.energie-noe.at/klimawandelanpassung> oder auf der Website der Region www.klar10.at.





WIR IMPFEN. OHNE ANMELDUNG.

Schützen Sie sich selbst,
Ihre Kinder und Enkelkinder
durch eine Impfung.

Der Impfbus kommt!

28. Dezember 2021
10:00 - 13:00 Uhr

Beim Gemeindeamt Leitzersdorf
Johannesplatz 1, 2003 Leitzersdorf

Jetzt
impfen
gehen!

www.impfung.at





30. Dezember 2021
Beginn um 18 Uhr
Ende um 23 Uhr

Zum Mitnehmen:
Glühwein
Punsch (auf Wunsch mit Rum)
Kinderpunsch Apfel-Zimt
und heiße Maroni
Solange der Vorrat reicht!

Getränke in 0,5l Glasflaschen (mit Aufpreis)
Maroni im Papiersackerl
Wir befüllen gerne auch mitgebrachte Behälter!

pro 0,5l **5€**
pro 1l **9€**
Maroni 7 Stk **3€**

Johannesplatz 2
2003 Leitzersdorf
Abholung im Einbahnsystem

Punsch drive-in

Der Reinerlös wird für Weiterbildung, Sport und Kultur im Verein verwendet.
ZVR-Zahl 341702312
Veranstalter: Landjugend Leitzersdorf

Topothek

Unsere Geschichte, unser Online-Archiv

Machen Sie mit ...



© Molzer Christian

... und bringen Sie uns Ihre Fotos,
Dokumente und Filme,
damit unsere Topothek weiter wächst!

Kontakt:
Gemeinde Leitzersdorf – Silvia Kneissl
E-Mail: s.kneissl@leitzersdorf.at, Tel. 02266/634 55 – 23

Besuchen Sie die Topothek unter: www.topothek.at






AUGEN ZU!

Was sehen Sie, wenn Sie Ihre Augen schließen?

Urlauberinnerung, Wohlfühlmoment oder Kraftplatz?
Laden Sie Ihre Batterien wieder auf, steigern Sie Ihre Widerstandsfähigkeit und genießen Sie entspannende Momente.
Nicht nur, bevor Sie weiterlesen. Am besten täglich.




gesund.leben.tut.gut



Regionale Produkte aus dem Weinviertel online bestellen

Einfach - bequem - regional

Lust auf regionale Produkte aus dem Weinviertel?

Unser Tipp: Bestellen Sie diese bequem und einfach online!

Lust auf Apfelsaft, Marmelade, Nudeln, Honig, Pesto oder weitere Köstlichkeiten aus dem Weinviertel? Zahlreiche Weinviertler Produzenten und Direktvermarkter bieten die Möglichkeit der Online-Bestellung. Per Mausklick können Sie so einfach und praktisch Ihre gewünschten Produkte bestellen. Diese werden Ihnen dann per Post-Versand zugestellt. <https://www.weinviertel.at/abhofverkauf>.

Regionalität, die man schmeckt!

Einmal probiert, werden Sie diese Möglichkeit nicht mehr missen wollen, denn wo

Weinviertel drauf steht, ist Weinviertel drin. Und das schmeckt man! Probieren Sie es aus und testen Sie sich durch das vielfältige Angebot.

Weinviertel



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20
Leitungs- und
Management-System



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Kinder pflanzen klimafitten Wald von Morgen!

45 Schülerinnen der Volksschule Niederhollabrunn pflanzen rund 400 Laubhölzer aus!

Die Klimaänderung und die damit einhergehenden Auswirkungen auf unsere Umwelt, langanhaltende Hitzekapriolen, austrocknende Winde sowie das Auftreten zahlreicher Schaderreger schädigten in den vergangenen 5 Jahren die Wälder unserer Nachbargemeinde Niederhollabrunn massiv. Es führte zum großflächigen Absterben ganzer Bestände. Die nachhaltige Bewirtschaftung und Etablierung klimafitter sowie standortsangepasster Wälder entlang der unteren Waldgrenze stellt ohnehin eine schwierige und fordernde Aufgabe dar und wird durch diese Stressfaktoren weiter verschärft.

Um nicht nur der gesetzlichen Wiederbewaldung im Sinne des Forstgesetzes nachzukommen, sondern auch den ungeschriebenen Generationenvertrag zu erfüllen, wurde mit der örtlichen Volksschule in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Niederhollabrunn, PEFC Austria, dem Waldverband Niederösterreich GmbH, dem Abfallverband, der örtlichen Feuerwehr und der Bezirksbauernkammer Korneuburg ein großangelegtes Wiederaufforstungsprojekt gestartet.

Rund 45 SchülerInnen der Volksschule Niederhollabrunn (Schulverband Leitzersdorf/Niederhollabrunn) fanden sich gemeinsam mit dem Lehrpersonal am Freitag, dem 5. November 2021 im Gemeindewald ein. Völlig begeisterte und für die Waldarbeit motivierte SchülerInnen

konnten im fachangeleiteten Stationenbetrieb nicht nur wichtige Informationen rund um den Wald sammeln, sondern auch praktische Erfahrungen vom Wurzelschnitt bis zur fachgerechten Pflanzung erfahren. Von den überaus fleißigen Helfern konnten rund 400 Laubhölzer der Baumarten Stieleiche, Hainbuche, Spitzahorn und Schwarznuss ausgepflanzt werden. Bei der Erörterung des Begriffes „Nachhaltigkeit“ wurde den Schülern das Logo „PEFC“, ein Bekenntnis für eine aktive, sorgfältige, nachhaltige und klimafitte Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung, vorgestellt.

Die Vertreter der Gemeinde, sowie die Betreuer waren vom hohen Engagement der Schüler und Schülerinnen überaus positiv überrascht. Der gemeinsame Beitrag zum Klimaschutz, der Begründung eines stabilen Waldes, sowie der Bewusstseinsbildung zur aktiven Waldbewirtschaftung bei der Generation von morgen war rückblickend ein voller Erfolg!



Unsere Taferklassler im Schuljahr 2021/2022

Wir begrüßen herzlich unsere Taferklassler im Schuljahr 2021/22 in der Volksschule Leitzersdorf.

Die Klassenlehrerinnen Tamara Nägerl BEd und Tanja Winkler BEd freuen sich auf die gemeinsamen kommenden vier Jahre.



Trinkwasserüberprüfung — Wasseranschluss — Wasserablesung

Am 16.07.2021 fand die jährliche Überprüfung unseres Trinkwassers im Gemeindegebiet Leitzersdorf statt.

Hier finden Sie einen Auszug aus dem vorliegenden Bericht.

Der gesamte Bericht kann auf der Homepage der Gemeinde unter

https://www.leitzersdorf.at/Pruefbericht_zur_Trinkwasseruntersuchung_vom_16_07_2021 abgerufen werden.

Trinkwasserüberprüfung der Fa. AGES vom 16.7.2021

Gesamthärte	26,3 °dH
Carbonathärte	19,7 °dH
Nitrat	17 mg/l
pH-Wert	7,1
Kalium	5,9 mg/l
Calcium	119,3 mg/l
Magnesium	42,2 mg/l
Natrim	38 mg/l
Chlorid	86,3 mg/l
Sulfat	72,5 mg/l

Pestizide sind im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

Wir möchten auf diesem Wege auf das **NÖ Wasserleitungsanschlussgesetz (NÖ WLAG 1978)** hinweisen:

Es ist ausdrücklich vorgeschrieben, dass in Haushalten **keine Verbindung zwischen den „öffentlichen“ und „privaten“ Wasserversorgungsanlagen (Hausbrunnen) bestehen darf**. Jegliche Art der Verbindung zwischen dem eigenen Wasserspender und dem öffentlichen Netz, sei auch nur provisorisch, ist unzulässig und birgt Gefahr der Verkeimung des öffentlichen Leitungsnetzes.

WASSERABLESUNG!

In der Zeit vom 31.12.2021 bis 14.01.2022 ist wieder die Wasserablesung in den Haushalten fällig. Das Ableseformular wird Ihnen zeitgleich mit diesen Gemeindenachrichten zugestellt.

Die Ablesung kann auch online auf der Gemeindehomepage unter www.leitzersdorf.at durchgeführt werden.

All jene Haushalte, bei denen der Wasserzähler getauscht wird, werden persönlich von unseren Gemeindearbeitern kontaktiert.

Diesen Haushalten wird natürlich kein Ableseformular zugestellt.





Bezirk Korneuburg
IST mobil

Zum Eislaufen
fahren wir immer mit **ISTmobil**

Die Mobilitätslösung für den Bezirk Korneuburg

- ✓ 19 Gemeinden
- ✓ flexibel & günstig
- ✓ Hotline | Online | App
- ✓ Mobilität für ALLE

und mit dem KlimaTicket ist dein **ISTmobil** noch günstiger!

0123 500 44 11

www.ISTmobil.at

Gleich QR-Code scannen und die App downloaden!

MO-DO	6 - 22 Uhr
FR	6 - 24 Uhr
SA	8 - 24 Uhr
SO & Feiertag	9 - 18 Uhr

Sportliche Höchstleistungen bei uns im Wald

Aus ganz Niederösterreich kamen diesmal trotz strenger pandemie-bedingter Auflagen insgesamt 65 Bogenschützinnen und Bogenschützen mit nationaler Schützenlizenz zu uns nach Kleinwilfersdorf, um sich oben im Wald mit anderen in sportlichem Wettkampf in den 20 nach Art des Bogens, des Geschlechts und des Alters getrennten Kategorien zu messen.

Dass sich oberhalb von Kleinwilfersdorf immer wieder etwas „tut“, bemerkt man zumeist nur daran, dass hin und wieder „fremde“ Fahrzeuge den Weg an der Kirche vorbei zum Waldesrand hinauf fahren. Dass sich dort aber eine professionelle Sportstätte mit durchaus landesweiter Bedeutung befindet, wissen nur wenige.

Auf 10 Hektar gepachtetem Waldgebiet betreibt der Bogen- und Blasrohrsportverein (BSV) Rußbachtal aus Wolkersdorf seinen 3D-Bogenparcours „Grafenwald“, selbstverständlich mit allen erforderlichen Bewilligungen und unter Beachtung sämtlicher Naturschutz-Auflagen und Sicherheitsbestimmungen, schonend für Wald und Wild. Die Sportstätte steht nicht nur Vereinsmitgliedern, sondern auch interessierten Bogen- und Blasrohrsportschützen offen.

Regelmäßig veranstaltet der Verein auch nationale Wettbewerbe und war heuer am Samstag, dem 09.10.2021, trotz Pandemie **Austragungsort der Niederösterreichischen Landesmeisterschaften 2021 im 3D-Bogenschießen** nach den Regeln des internationalen Bogensportverbandes World Archery (WA).

Frau Bgm. Mag. Hopf ließ es sich trotz vieler Termine nicht nehmen, die Spitzensportler zu

Beginn des Turniers bei morgendlichen 4° C Außentemperatur namens der Gemeinde zu begrüßen und ihnen viel Erfolg beim sportlichen Wettstreit zu wünschen.

Leider war es ihr dann aus terminlichen Gründen nicht möglich, auch zur Siegerehrung am Nachmittag im Asperlkeller in Oberrohrbach zu kommen.

Das Turnier bei Kaiserwetter war dann ein voller Erfolg und ein großartiges sportliches Ereignis.

Auch das vom Verein eigens für die Veranstaltung erstellte COVID-19-Präventionskonzept war erfolgreich, es musste erfreulicher Weise im Nachhinein kein einziger COVID-19-Fall verzeichnet werden.

Foto: BSV-Russbachtal

Weiterführende Infos finden Sie unter <http://www.bsv-russbachtal.at>.



Leitzersdorf wird neue Bücherbusgemeinde



Ab 7. Jänner 2022 hält der Bücherbus jeweils am Freitag von 17:00-17:30 Uhr (ausgenommen Feiertage) am Johannesplatz 2 und bringt ca. 1.200 Medien zur Auswahl mit, darunter Bücher, Spiele, Hörbücher und DVDs.

Seit 1981, also seit nunmehr 40 Jahren, tourt der Bücherbus der Öffentlichen Bücherei Großrußbach durch das Weinviertel. Bisher gab es elf Stationen in den sieben Gemeinden Niederleis, Niederkreuzstetten, Harmannsdorf, Hagenbrunn, Leobendorf, Niederhollabrunn, und Großmugl.

Ab Jänner 2022 kommt nun als achte Bücherbusgemeinde Leitzersdorf hinzu.

Natürlich können Sie als Leser/in auch Medien telefonisch oder per E-Mail vorbestellen und wir

bringen diese dann beim nächsten Mal mit in die Station zur Ausleihe! Die Medien im Bücherbus werden laufend aktualisiert und ergänzt. Das Angebot der Standort-Bücherei umfasst mehr als 12.000 Medien, darunter seit neuestem auch die Hörbuch-Innovation der Tonie-Figuren!

Zu unserer **Startveranstaltung** bei der Bücherbusstation in Leitzersdorf, laden wir herzlich am **Freitag, den 14. Jänner 2022, um 17:00 Uhr ein!**

Wir freuen uns u.a. auf einen Bücherflohmarkt, Bücherbusbesichtigungen und auf viele Bücherbus-Interessierte und neue Bücherbus-Leser/innen! Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen!

Genauer zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bildungsakademie-weinviertel.at.

Von **Freitag, den 24. Dezember 2021 bis Donnerstag, den 6. Jänner 2022**, bleibt die Bücherei geschlossen, zu dieser Zeit gibt es auch keine Ausfahrten mit dem Bücherbus!



Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!
Ihr Büchereiteam
Martina Widy und
Mag. Anita Zach
sowie die ehrenamtlichen
Mitarbeiter/innen

Öffentliche Bücherei und Bücherbus Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
Träger: Bildungsakademie Weinviertel – Marktgemeinde Großrußbach – Pfarre Großrußbach in Kooperation mit der Gemeinde Leitzersdorf

Öffentliche Bücherei & Bücherbus Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien

Schlossbergstraße 8
2114 Großrußbach
Tel.: 02263/6627-46
buecherei.grossrussbach@edw.or.at
www.bildungsakademie-weinviertel.at/buecherei

Verkauf von Bramac-Dachziegeln

Aus dem Besitz der Gemeinde Leitzersdorf sollen ca. 510 Stück (ca. 70 m²) Bramac Dachziegel verkauft werden.

Mindestgebot: EUR 250,-

Abgabefrist: bis 14.1.2022 um 10.00 Uhr - abzugeben in einem verschlossenen Kuvert am Gemeindeamt.

Den Zuschlag erhält der Höchstbieter!



Müllentsorgung

Altpapier — Kartonagen

Ab dem 1.1.2022 sind Altpapier und Kartonagen im Gemeindegebiet Leitzersdorf getrennt zu entsorgen!

Ab Jahresbeginn ersuchen wir Sie daher, Altpapier und Kartonagen in den eigens dafür vorgesehenen Tonnen zu entsorgen.

Die Kartonagen werden anschließend von unseren Bauhofmitarbeitern entleert und weiter in der Bauhofhalle für die Entsorgung vorbereitet.

Bitte **zerlegen** Sie Ihre Kartontage bereits vor Abgabe in die Tonne!

Neue Kennzeichnung der Tonnen:



Kartonagetonne



Papiertonne

GESUNDE GEMEINDE LEITZERSDORF



Am 20. September 2021 fand unsere 4. Vollmondwanderung entlang unseres

„TUT GUT SCHRITTEWEGES“

statt.

Einige geplante Aktivitäten:

- ◆ Vortrag mit Gärtnermeister Markus Sommer in Niederhollabrunn über das Thema „Kübelpflanzen“
- ◆ Vortrag von Frau Mag Nathalia Ölsböck mit dem Thema „Weisheit kennt kein Alter“

mussten wir leider aufgrund der schwierigen Corona-Situation absagen.

Wir hoffen, dass wir beide Vorträge im nächsten Jahr nachholen können, und freuen uns auf ein Wiedersehen bei diversen Aktivitäten 2022!

Wir wünschen frohe Festtage und vor allem Gesundheit!

Das Team der „Gesunden Gemeinde Leitzersdorf“



Liebe Tierbesitzer!

Wir möchten wieder darauf hinweisen, dass Sie bitte die Sackerl aus den von der Gemeinde bereitgestellten Gackerl-Sackerl-Spender benutzen, um die „Verlassenschaft“ Ihres Lieblings zu entsorgen.

Die Umwelt und Ihre Mitmenschen danken es Ihnen!



ÖKB



Wenn uns bewusst wird,
dass die Zeit, die wir uns,
für einen anderen Menschen
nehmen,
das kostbarste ist,
was wir uns schenken können,
haben wir den Sinn
von Weihnachten verstanden.



**Frohe
Weihnachten und
alles Gute
für das Jahr
2022
bleiben sie
Gesund**

Kameradschaftsbund Ortsverband Leitzersdorf und Umgebung

ISTmobil mit dem KlimaTicket noch günstiger!

Bezirk Korneuburg ISTmobil rückt noch näher an den öffentlichen Verkehr: Mit dem KlimaTicket noch günstiger mobil sein

Mit 1. Dezember 2021 rückt Bezirk Korneuburg ISTmobil noch näher an den öffentlichen Verkehr, da das KlimaTicket (Klimaticket Österreich, VOR Klimaticket Metropolregion und VOR Klimaticket Region) nun auch bei ISTmobil-Fahrten berücksichtigt wird und sich dadurch der Fahrtpreis reduziert.

Mehr zur KlimaTicket-Berücksichtigung

Inhaber*innen eines Klimaticket Österreichs, VOR Klimaticket Metropolregion oder VOR Klimaticket Region zahlen für ISTmobil-Fahrten, im

Gültigkeitsbereich des jeweiligen KlimaTickets, einen vergünstigten Fahrtpreis in Höhe des Komfortzuschlages bzw. maximal eine Zone plus den Komfortzuschlag.

Das jeweilige KlimaTicket muss vorab (5 Werktage) im ISTmobil-System registriert werden.

Für die Registrierung des KlimaTickets benötigen Sie eine persönliche mobilCard.

Senden Sie eine Kopie oder Scan des KlimaTickets an kundenservice@ISTmobil.at.

Alle Infos zur mobilCard finden Sie unter www.ISTmobil.at.



Geflügelpest in Niederösterreich nachgewiesen

Geflügelpest — Maßnahmen in Risikogebieten!

Nach einem Fall von Geflügelpest („Vogelgrippe“) in einem Hühnerbestand im Bezirk Bruck/Leitha wurden Maßnahmen für Risikogebiete verordnet. Das für Geflügel hoch infektiöse Virus dürfte über infizierte Zugvögel eingetragen worden sein. Nachdem aufgrund des Vogelzugs und der Weiterverbreitung über Wildvögel eine Gefährdung, insbesondere in den Regionen, im Bereich von Seen und Flüssen besteht, wurden vom Gesundheitsministerium Risikogebiete festgelegt, in denen von den Geflügelhaltern folgende Sicherheitsmaßnahmen zu treffen sind.

Für Betriebe mit weniger als 350 Stück Geflügel in den Risikogebieten gilt:

- Enten und Gänse sind von anderem Geflügel getrennt zu halten
- Geflügel ist in Ställen oder abgedeckten Haltungsvorrichtungen zu halten.
- Geflügel ist von der Haltung in Ställen ausgenommen, wenn es durch Netze, Dächer, horizontal angebrachtes Gewebe oder andere geeignete Mittel vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt ist oder die Fütterung und Tränkung der Tiere nur im Stall oder einem Unterstand erfolgt, der das Zufliegen von Wildvögeln möglichst verhindert.
- Wildvögel dürfen nicht mit Futter oder Wasser, das für das Geflügel bestimmt ist, in Kontakt kommen. Die Ausläufe müssen gegenüber Oberflächengewässern, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezaunt sein.

Für alle Betriebe gilt:

- Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen.
- Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.
- Der Behörde (der Amtstierärztin/dem Amtstierarzt) ist zu melden, wenn beim Geflügel ein Abfall (Rückgang) der Futter- und Wasseraufnahme um mehr als 20 Prozent oder ein Abfall (Rückgang) der Eierproduktion um mehr als fünf Prozent für mehr als zwei Tage besteht oder wenn die Sterberate höher als 3 Prozent in einer Woche ist.



Risikogebiete im Bezirk Korneuburg sind die Gemeinden:

Korneuburg, Langenzersdorf, Leitzersdorf, Leobendorf, Spillern, Stockerau, Gerasdorf bei Wien.

Die gesamte Liste der Risikogebiete finden Sie auf der Homepage der Landeslandwirtschaftskammer NÖ unter

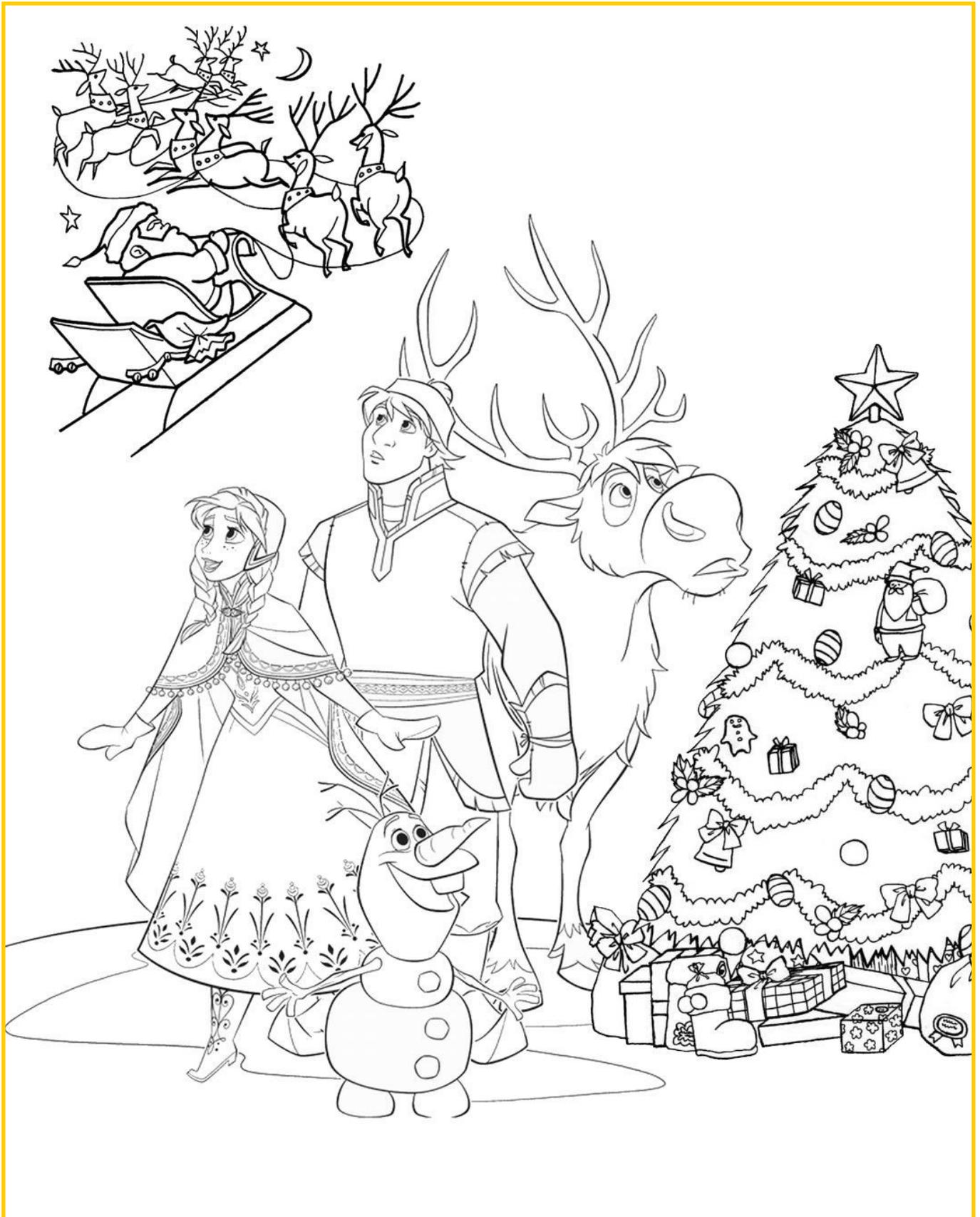
<https://noe.lko.at/gefluegel+2400++1518355>

Die Landwirtschaftskammer Österreich hat in Zusammenarbeit mit der LK NÖ die Broschüre „So schützen Sie als Geflügelhalter Ihren Tierbestand am besten vor Krankheiten“ erarbeitet, diese ist unter <https://noe.lko.at/gefluegel+2400++1518355> downloadbar.

KINDERECKE

Gerne veröffentlichen wir von Dir ein Rätsel, einen Witz oder mehr!
Schick es an s.kneissl@leitzersdorf.at oder
gib es in der Gemeinde ab.

Viel Spaß mit dem Weihnachten-Frozen-Ausmalbild!



Die **Leitzersdorfer Topothek**

Damals bei uns



Für ein Gruppenfoto formierten sich die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen vor dem damaligen Gasthaus Kleedorfer.

Die Aufnahme stammt ca. aus dem Jahr 1959/1960.

Unten v.l.n.r.: Robert Starka, Johann Winkelmeier, Leopold Tittler

2. Reihe v.l.n.r.: Franz Lendl, Leopold Winkelmeyer, Heinrich Rausch

Stehend v.l.n.r.: Johann Barth, Franz Tittler, Johann Pögler, Johann Bayerl, Leopold Weinrichter

Weitere Fotos finden Sie in unserer Topothek unter

<https://leitzersdorf.topothek.at>

Foto z.V.g. von Herbert Zeitlhofer

Vor den Vorhang

- Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die **Nachbarschaftshilfe** leisten, wie z.B. Schneeschaukeln und den Gehsteig eisfrei halten.
Eine gute Gemeinschaft gelingt, wenn wir alle ein wenig aufeinander schauen!
- Die abwechslungsreiche und immer grandiose **Schaufenstergestaltung** in der Zweigstelle der Bäckerei Hartner in Leitzersdorf.



WIR GRATULIEREN ...**GEBURTEN**

Luisa Grundschober, Leitzersdorf
Stephan Krenek, Leitzersdorf
Moritz Petermann, Leitzersdorf
Mila Wagner, Hatzenbach

80. GEBURTSTAG

Gerlinde Boudart-Mayer, Kleinwilfersdorf
Hermann Marquardt, Leitzersdorf
Dr. Siegfried Uhrmann, Wiesen

90. GEBURTSTAG

Heinrich Steiner, Wollmannsberg

DIAMANTENE HOCHZEIT (60 Jahre)

Hannelore u. Karl Frantes, Kleinwilfersdorf
Christine und Erich Pajer, Leitzersdorf



Bgm. Mag. Sabine Hopf und Obfrau der NÖ's Senioren Theresia Kreitmayer gratulieren Herrn Hermann Marquardt zum 80. Geburtstag.



Bgm. Mag. Sabine Hopf und OV Christine Huber gratulieren Frau Gerlinde Boudart-Mayer zum 80. Geburtstag.

WEIHNACHTSBAUM-ABHOLAKTION!

Am **Montag, den 10. Jänner 2022** und am darauf folgenden **Montag, den 17. Jänner 2022** jeweils **ab 08.00 Uhr**, fahren unsere Gemeindearbeiter durch das Gemeindegebiet und sammeln Christbäume ein.

Da die Grünschnittcontainer in dieser Zeit sehr oft überfüllt sind, bietet die Gemeinde Leitzersdorf diesen Service den GemeindebürgerInnen wieder gerne an.

Bitte legen Sie dazu Ihren, vom Christbaumschmuck befreiten, Christbaum an einem dieser Tage vor Ihr Haus.



Bezirk Korneuburg

IST mobil

MO-DO	6 - 22 Uhr
FR	6 - 24 Uhr
SA	8 - 24 Uhr
SO & Feiertag	9 - 18 Uhr

Am 24.12. bzw. 31.12. ist die Betriebszeit bis 17 Uhr

Mobilität für Leitzersdorf!

Bezirk Korneuburg **ISTmobil** ist nur einen Knopfdruck entfernt - Die **ISTmobil APP**

Die neuen Funktionen:

- ✓ Anzeige des Fußweges
- ✓ Haltepunktsuche über die Adresse
- ✓ Ortung der Fahrzeugposition
- ✓ Personalisierte Startseite
- ✓ und noch viel mehr...

Mit der App das **ISTmobil** einfach und schnell buchen! Zudem bietet die innovative App eine Vielzahl an tollen Funktionen!

Gleich den QR-Code scannen und die App downloaden!



So funktioniert's



Fahrtenbestellung 0123 500 44 11

Wie viel kostet eine Fahrt mit Bezirk Korneuburg **ISTmobil**?

Der Preis pro Fahrt und Person setzt sich aus einem **Grundtarif** und einem **Komfortzuschlag** in Höhe von € 2,- (6 bis 19 Uhr) bzw. € 4,- (ab 19 Uhr) zusammen. Eine Übersicht über die Grundtarife finden Sie in der Tariftabelle oder unter ISTmobil.at.

Tariftabelle Leitzersdorf

	Leitzersdorf	Langensersdorf Bisamberg, Hagenbrunn	Enzersfeld i. W., Stetten	Ernstbrunn	Gerasdorf bei Wien	Großmugl	Großrußbach	Harmannsdorf	Hausleitens	Korneuburg	Leobendorf, Spillern	Niederhollabrunn	Niederleis	Sierndorf	Stockerau
Grundtarif exkl. Komfortzuschlag	1,80 €	4,80 €	3,60 €	3,60 €	5,90 €	3,60 €	3,60 €	3,60 €	3,60 €	3,60 €	2,40 €	2,40 €	4,80 €	2,40 €	2,40 €
Grundtarif inkl. Komfortzuschlag € 2,- (bis 19 Uhr)	3,80 €	6,80 €	5,60 €	5,60 €	7,90 €	5,60 €	5,60 €	5,60 €	5,60 €	5,60 €	4,40 €	4,40 €	6,80 €	4,40 €	4,40 €
Grundtarif inkl. Komfortzuschlag € 4,- (ab 19 Uhr)	5,80 €	8,80 €	7,60 €	7,60 €	9,90 €	7,60 €	7,60 €	7,60 €	7,60 €	7,60 €	6,40 €	6,40 €	8,80 €	6,40 €	6,40 €

* Alle Angaben ohne Gewähr. Auszug aus den Tarifbestimmungen. ** Alle Preise pro Person in Euro und inklusive 10% USt.

Alle Infos zu **ISTmobil** gibt's beim Kund*innenservice:



0123 500 44 99
Mo - Do: 8 bis 16 Uhr
Fr: 8 bis 13 Uhr



kundenservice@ISTmobil.at



www.ISTmobil.at

ISTmobil Fahrtbeispiele:



Innerhalb von Leitzersdorf:

KO 671 - Hatzenbach | Gemeindehaus nach
KO 666 - Leitzersdorf | Firma Reijnders

Grundtarif + Komfortzuschlag = Fahrtpreis
€ 1,80 + € 2,- (bis 19 Uhr) = € 3,80
€ 1,80 + € 4,- (ab 19 Uhr) = € 5,80



Von Leitzersdorf zum Bahnhof Stockerau:

KO 668 - Wollmannsberg | Nord nach
KO 490 - Stockerau | Bahnhof

Grundtarif + Komfortzuschlag = Fahrtpreis
€ 2,40 + € 2,- (bis 19 Uhr) = € 4,40
€ 2,40 + € 4,- (ab 19 Uhr) = € 6,40